



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1819

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.10.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	14.11.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	21.11.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	22.11.2022	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	24.11.2022	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	28.11.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	12.12.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sichere Radwege in Leverkusen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2022

Anlage/n:

1819 - Antrag

Leverkusen, den 18.10.2022

FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Kölner Str. 53
51379 Leverkusen

Tel: 02171 - 705 3606

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

An den
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Sichere Radwege in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. Der Leverkusener Stadtrat setzt sich mit Nachdruck für ein sichereres Radwegenetz in unserer Stadt ein, damit mehr Menschen sich entscheiden, das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu benutzen.
2. Überall, wo Radwege Straßen queren, werden Rotmarkierungen (roter Fahrbahnbelag) und ggf. auch Piktogramme aufgetragen.
3. Fahrradwege entlang von Straßen werden, wo immer möglich, mit Sicherungsbaken versehen, damit Fahrradwege nicht mehr zugeparkt werden bzw. der KFZ-Verkehr nicht mehr auf Fahrradwege ausweichen kann (s. Beispielfoto).
4. An allen Straßenkreuzungen im Stadtgebiet werden die Ampelschaltungen auf Fahrradfreundlichkeit überprüft und ggf. angepasst.
5. Engpässe an Fahrrad- und Fußwegbeziehungen werden möglichst angepasst (z.B. Verbreiterung des Fahrrad- und Fußweges an der Unterführung der Eisenbahnstrecke Alkenrath nördlich IPL-Gelände entlang der Dhünn).

Begründung:

Fahrradmobilität ist ein wichtiger Baustein in der Verkehrsstrategie der Gegenwart und Zukunft. Leverkusen, vor einigen Jahrzehnten noch als „Fahrradfreundliche Stadt“ ausgezeichnet, hat seitdem leider nur wenige Fortschritte gemacht. Velorouten können nur ein kleiner Teil im Konzept sein. Viel wichtiger ist, an allen Stellen in der Stadt Fahrradfreundlichkeit auch durch kleine Maßnahmen zu beweisen. Deshalb möchte die FDP-Fraktion, dass Rotmarkierungen und Piktogramme insbesondere an Straßenquerungen die Radwege sichtbarer machen. Auch sollten, wo immer möglich, Fahrrad- und Kfz-Verkehr

durch Baken getrennt werden. Eine „grüne Welle“ für den Radverkehr würde ebenfalls die Akzeptanz dieses Verkehrsmittels erhöhen und gefährliche Engpässe sind möglichst zu entschärfen.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende

